

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil32

- 1. Die Mariendistel ist unter welchen Namen noch bekannt? Nenne drei davon.**

Christi Krone, Donnerdistel, Fieberdistel, Frauendistel, Heilandsdistel, Marienkörner oder Stechkörner

- 2. Woher stammt der Name der Mariendistel?**

Der Name der Mariendistel entstammt einer alten Legende, nach der die weißen Flecken auf ihren Blättern von der Milch der Jungfrau Maria stammen.

- 3. Woher stammt die Mariendistel ursprünglich?**

Die Pflanze stammt ursprünglich aus Südeuropa, Südrußland, Kleinasien und Nordafrika.

- 4. Beschreibe den Blütenstand?**

Die Korbblütenstände sind purpurrot gefärbt und kugelförmig. In den Blütenständen entwickeln sich samenartige Früchte.

- 5. Die samenartigen Früchte werden für was verwendet?**

Die samenartige Früchte werden zu Heilzwecken verwendet werden. Die Mariendistel wird in Gärten und Kulturen gezogen.

- 6. An welchen Standorten findet man die Mariendistel?**

Als Standort werden Ruderalstandorte wie Schuttplätze, Wegränder, Viehweiden über meist trockenen, steinigen Böden bevorzugt.

- 7. Beschreibe kurz Ruderalstandort.**

Ruderal wird die Pflanzenwelt von menschlich tiefgreifend überprägten Standorten genannt, deren Zusammensetzung nicht vom Menschen beabsichtigt wurde.